



Presseinformation

Hannover, 14.10.2023

Beschäftigte der Hannoveraner Finanzämter sind gegen eine Zusammenlegung im früheren Gebäude der TUI

Die aktuelle Berichterstattung in den Medien zur Zusammenführung der Hannoveraner Finanzämter und des Finanzamtes Burgdorf im früheren Gebäude der TUI in der Karl-Wiechert-Allee hat zu ganz erheblichen Verunsicherungen und bereits beginnenden Frustrationen in den betroffenen Finanzämtern geführt. Die HAZ hatte auf Informationsgrundlagen des Niedersächsischen Finanzministeriums berichtet, dass Umzüge geplant seien.

„Die Kolleginnen und Kollegen aus den betroffenen Finanzämtern haben verständlicherweise mit großem Unverständnis und Ärger auf die angebliche Vorentscheidung lt. aktueller Berichterstattung reagiert. Das Finanzministerium hatte den Beschäftigten bis dato stets erklärt, dass es sich lediglich um einen „ergebnisoffenen Prüfauftrag“ handeln würde. Nicht zuletzt hatte sich auch der Niedersächsische Finanzminister in einem persönlichen Anschreiben an alle Kolleginnen und Kollegen der betroffenen Finanzämter im Juni so geäußert. Die aktuellen Erklärungen „einer Sprecherin des Finanzministeriums“ in der Berichterstattung lassen nun aber etwas anderes vermuten. Ansonsten hätte das Finanzministerium diese Aussage -zumindest verwaltungsintern- umgehend widerrufen bzw. klarstellen können. Dies hat das Finanzministerium gegenüber den Kolleginnen und Kollegen in den betroffenen Finanzämtern nicht getan,“ so der Landesvorsitzende Thorsten Balster.

„Alle Kolleginnen und Kollegen der niedersächsischen Steuerverwaltung begrüßen es selbstverständlich, die Steuerverwaltung zukunftsfähig zu gestalten. Sie wollen diesen notwendigen Wandel auch gerne begleiten.“

Die DSTG Niedersachsen ist die Steuer-Fachgewerkschaft in der niedersächsischen Steuerverwaltung. Über 50 Prozent der Beschäftigten in der niedersächsischen Steuerverwaltung sind in der DSTG Niedersachsen organisiert. Die DSTG Niedersachsen vertritt die Interessen der Beamtinnen und Beamten sowie des Tarifpersonals. Sie setzt sich für die berufliche Fortentwicklung ihrer Mitglieder ein. Weiter setzt sich die DSTG Niedersachsen in besonderem Maße für eine Steuervereinfachung und Steuergerechtigkeit ein.

Herausgeber: DSTG Niedersachsen, Kurt-Schumacher-Straße 29, 30159 Hannover – Tel.: 0511/342044 – www.dstgnds.de / <https://www.facebook.com/DSTGnds>

Verantwortlich: Thorsten Balster, Landesvorsitzender Pressebilder: <https://www.dstgnds.de/index.php/presse>

Im Zusammenhang mit dem aktuellen Prüfauftrag wäre es allerdings wesentlich zielführender, effektiver, zukunftsweisender und möglicherweise auch wirtschaftlicher, zunächst festzustellen, was gebraucht wird und danach am Markt zu schauen, welches Gebäude für welchen Preis zur Verfügung steht. Hierfür bedarf es zunächst erst guter Konzepte und dann ggfs. neuer Räumlichkeiten. Weiter sehen wir es als zwingend erforderlich an, dass die Steuerverwaltung auch in der Fläche für die Steuerbürger und als Arbeitgeber vertreten ist.

Und genau aus diesen nachvollziehbaren Gründen fordern wir den Niedersächsischen Finanzminister nun dazu auf, die Planungen für einen Umzug in das Gebäude an der Karl-Wiechert-Allee 4 nicht weiter zu verfolgen“, so der Landesvorsitzende Thorsten Balster abschließend.

Die DSTG Niedersachsen ist die Steuer-Fachgewerkschaft in der niedersächsischen Steuerverwaltung.
Über 50 Prozent der Beschäftigten in der niedersächsischen Steuerverwaltung sind in der DSTG Niedersachsen organisiert.
Die DSTG Niedersachsen vertritt die Interessen der Beamtinnen und Beamten sowie des Tarifpersonals.
Sie setzt sich für die berufliche Fortentwicklung ihrer Mitglieder ein. Weiter setzt sich die DSTG Niedersachsen in besonderem Maße für eine Steuervereinfachung und Steuergerechtigkeit ein.

Herausgeber: DSTG Niedersachsen, Kurt-Schumacher-Straße 29, 30159 Hannover – Tel.: 0511/342044 – www.dstgnds.de / <https://www.facebook.com/DSTGnds>

Verantwortlich: Thorsten Balster, Landesvorsitzender Pressebilder: <https://www.dstgnds.de/index.php/presse>